

02.09.2007 17:15 Uhr, Schweinfurt

MIT HECKENSCHEREN GEGEN STACHELIGE HAGEBUTTEN

gerolzhofen (fi) Mit Heckenscheren rückten fünf freiwillige Helfer dem dichten Gestrüpp auf und neben dem Ladegleis zur Firma Agrarhandel Wolf am Bahnhof zu Leibe.



gerolzhofen (fi) Mit Heckenscheren rückten fünf freiwillige Helfer dem dichten Gestrüpp auf und neben dem Ladegleis zur Firma Agrarhandel Wolf am Bahnhof zu Leibe. Im Nu war der Hänger, den der städtische Bauhof zur Verfügung stellte, mit stacheligen Hagebutten-Sträuchern beladen und weitere große Haufen von Strauchwerk türmten sich am gesäuberten Gleis auf. Unter den Sträuchern förderten die Helfer auch allerlei menschliche Hinterlassenschaften zu Tage von Flaschen und Dosen über einen Fahrrad-Sattel und eine Lkw-Batterie bis hin zu einem Video-Rekorder. Die Helfer waren einem Aufruf der

Interessengemeinschaft (IG) Steigerwald-Express gefolgt, die sich um die Erhaltung der über 100 Jahre alten Strecke Schweinfurt-Gerolzhofen-Kitzingen/Etwashausen bemüht. Dabei soll der Güterverkehr eine entscheidende Bedeutung bekommen. IG-Sprecher Dietmar Parakenings (Prichsenstadt) erklärte, man habe sich bewusst für das Ladegleis der Firma Wolf entschieden, weil diese eine teilweise Rückverlagerung ihres Gütertransports auf die Schiene in Erwägung ziehe. Im Bahnhof liegen außerdem noch ein Ladegleis zur BayWa, ein Haupt- und ein Umsetzgleis.

Quelle: mainpost.de

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Mit-Heckenscheren-gegen-stachelige-Hagebutten;art769,4102680>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung